



SEMINAR

FALLSUPERVISION

Empathisches Verstehen in intersubjektiven Räumen

Fallsupervision ist angewandte psychodynamische Arbeit mit Übertragung und Gegenübertragung. Die unbewusste Beziehungsdynamik des „Falles“ spiegelt sich in der Beratungssituation und kann so erschlossen werden. Die Qualität der Bearbeitung von in die Supervision eingebrachten Fällen ist abhängig von der Resonanzfähigkeit der Beteiligten und der behutsamen Prozesssteuerung.

Im Seminar werden Sie mit einigen Modellvorstellungen der psychodynamischen Theorie vertraut gemacht und lernen, in der Komplexität der Fallsupervision ihre Souveränität zu bewahren.

Anhand der Arbeit an Ihren konkreten Fällen untersuchen wir,

- was es heißt, sich für die Dynamik des Falles zu öffnen,
- wie Resonanzfähigkeit gefördert werden kann,
- wie dabei der Überblick gewahrt und der Beratungsprozess gesteuert werden kann
- wie die gewonnenen Erkenntnisse schließlich für die jeweilige Praxis nützlich werden können.

Themen des Seminars:

- Fallsupervision als besonderes Beratungsformat
- Was ist ein „Fall“?
- Psychodynamische Modelle, das Unbewusste, Übertragung und Gegenübertragung im Kontext von Beratung
- Unbewusste Beziehungsdynamiken verstehen lernen
- Die *zwei* Beziehungsräume in der Fallsupervision
- Das Subjekt in der Beratung: Selbstreflexion und Resonanz
- Strukturierung und Prozesssteuerung in der Beratung

Zielgruppe: SupervisorInnen, Coachs, Beratende (gern auch in Ausbildung)

Methoden: Theorieinput, Gruppen- und Einzelarbeit an mitgebrachten Fällen, Systemaufstellungen, kreative Medien.

Leitung: **Dr. Eckhard Weymann**, Supervisor (DGSv), Diplom-Musiktherapeut

Termin: **09. – 11. Februar 2023**, jeweils von 09-17 Uhr

Kosten: € 630,-

Bildungsurlaub beantragt

Kooperationplus

Supervision, Coaching, Organisationsentwicklung, Weiterbildung
Grindelallee 43 20146 Hamburg Tel. 040 40 13 40 63
www.kooperation-plus.de info@kooperation-plus.de